Universität der Bundeswehr München

Pressemitteilung

Spitzensportler und Student der Universität der Bundeswehr München

Normen Weber ist erfolgreicher Kanute und Titelaspirant für die WM im Juni

Neubiberg, 14. April 2010

Normen Weber (24) studiert Sportwissenschaft an der Universität der Bundeswehr München und ist einer der erfolgreichsten deutschen Wildwasserkanuten. Mit eisernem täglichen Training bereitet sich Weber auf den Saisonhöhepunkt vor: Die Weltmeisterschaft vom 7. bis 13. Juni im spanischen Sort. Nach dem 2. Platz bei der WM 2008 ist nun der Titel das große Ziel und würde seine bisherigen Erfolge krönen.

Der Student und Offizieranwärter gewann bereits 29 Deutsche Meistertitel, drei Junioren-Weltmeistertitel und 2006 errang er den Gesamt-Weltcup-sieg. Der gebürtige Berliner trainiert auf der Floßlände, einem Seitenarm der Isar, in München. Seine Vereinsheimat ist der dort ansässige ESV München.

Training bei jedem Wetter
Auch eisiges Wasser und frostige Temperaturen sind für ihn kein Hindernis. „Ich trainiere bei jeder Außentemperatur, die Grenze ist bei Minus zehn Grad erreicht“, erklärt Weber. Das wichtigste und schwierigste Trainings-element ist die sogenannte Eskimorolle. Dabei muss sich der Kanute unter Wasser einmal um die eigene Achse drehen, um dann wieder in die normale Position zu kommen. Die Eskimorolle ist der Lebensretter beim Umkippen. Es steht bei den Trainingseinheiten aber auch Muskeltraining auf dem Programm.

Mit sieben Jahren erster Wettbewerb
Bereits seine Mutter ist Kanu gefahren und hat ihm den Sport spielerisch vermittelt. Schon mit sieben Jahren hat Weber sein erstes Rennen bestritten. Andere Sportarten wie Fußball und Handball hatte er aus-probiert. Doch die sind ihm nicht dynamisch genug. „Die Kraft des Wassers zu erleben und für sich zu nutzen ist ein phänomenales Erlebnis“, schwärmt Weber. „Bei der WM 2008 in Ivrea/Italien auf der Dora Baltea hatten wir

durch das Schmelzwasser und den vielen Regen extremes Hochwasser und das war Adrenalin pur“, ergänzt Weber.

Der richtige Paddeldruck ist entscheidend

Seit Oktober 2009 studiert der erfolgreiche Kanute Sportwissenschaft an der Universität der Bundeswehr München. Das Studium mit seinem Trimestersystem ist anspruchsvoll aber mit seinen Trainingseinheiten und Wettbewerben gut in Einklang zu bringen. „Ich kann mir die Zeit frei einteilen und meine Professoren unterstützen mich“, freut sich Weber. Selbst noch jung engagiert sich der Spitzensportler auch für den Kanu-Nachwuchs. So organisiert er für die 13-14 jährigen einen Schüler-Cup, der erstmals 2010 in Deutschland angeboten wird. Und eins ist ihm beim Thema Kanu-Sport ganz wichtig: „Kanu fahren ist nicht einfach rumpaddeln, sondern der richtige Paddeldruck zum richtigen Zeitpunkt ist entscheidend. Wer das beherrscht kann erfolgreich sein“, erklärt Weber.

Michael Brauns
Pressesprecher
Universität der Bundeswehr München
Tel.: 089/6004-2004
E-Mail: michael.brauns@unibw.de